

# Verbindung zweier Dämonen

Von Apocalymon7

## Kapitel 18: Verzweiflung

In dem Moment als Gra Zorro mit einem heftigen Schlag treffen sollte, konnte Robin gerade so eine Hand unter dem ihr so wichtigen Schwertkämpfer erscheinen lassen und ihn am Bein packen. Dabei geht er etwas zu Boden und konnte so dem Angriff ausweichen. Im selbigen Moment als der Angriff daneben geht, schlägt dieser seine Keule auf den Boden, wobei Zorro sich im selbigen Moment wegrollt und seiner Seitz wieder einen Angriff startet. Seine Schwerter greifen gezielt, die selbige Stelle wie zuvor an, doch blockt dieses Mal Gra noch rechtzeitig mit seiner Keule den Angriff ab. Obwohl Robin versuchte seine Bewegungen wieder zu verlangsamen, reichte es dieses Mal nicht aus und so entsteht ein Kampf, indessen die beiden immer wieder zwischen Angreifen und Ausweichen wechseln müssen. Dabei hält Zorro die Vorhut des Kampfes und die Archäologin unterstützt ihn von einer sicheren Entfernung aus. So vergeht einige Zeit, indessen die beiden langsam aber stetig die Oberhand zu gewinnen scheinen. Doch ändert sich dies Schlagartig. Inmitten ihres Angriffes rennt Gra einfach an dem Schwertkämpfer der beiden vorbei. Ihm kümmern weder die Angriffe von Zorro, noch die ihn zu versuchenden stoppenden Hände von Robin. Nach nur einem kurzen Augenblick steht er, mit seiner gewaltigen Gestalt vor Robin. Seine Keule bereit auf sie ein Zuschlagen. Nichts scheint ihn mehr stoppen zu können. Mit einem gewaltigen Schwung holt er aus. Für Robin bleibt keine Gelegenheit mehr ihre Kräfte einzusetzen.

In diesem schier Aussichtslosen Moment, indessen Zorro die Verzweiflung, Angst im Gesicht geschrieben steht, erhält in seinem innere eine Stimme. „Lass mich frei.“, entkommt es von dieser Stimme und bevor Zorro auch nur den Hauch von einem Moment verstreichen lässt, umgibt dem Schwertkämpfer eine seltsame Aura, welche ihren Ursprung in seinem neuen Schwert hat.

Inmitten seines Angriffes hält Gra inne. Etwas ihm bekanntes spürt er hinter sich und so dreht er sich um. Dreht sich zu Zorro wieder um und spürt bei ihm etwas ihm bekanntes. „Was ist hier los? Warum umgibt dich diese Aura?“, entkommt es fragend, fast schon Verzweifelt aus Gra heraus. Obwohl sein Gesicht eher von einer Flucht zu sprechen scheint, greift Gra nun Zorro wieder an. Seine Keule rast auf ihn zu, doch wird dieser Angriff abgeblockt als wäre er nichts. Auch die weiteren Angriffe bringen ihm nichts mehr. Der Kampf hat sich endgültig zugunsten von Zorro und Robin gedreht. Mit jedem weiteren Schlag wird in Gra die Verzweiflung immer größer und größer.

Obwohl seine Angriffe Dank seiner Verzweiflung noch stärker werden, bringt ihm dies nichts mehr. So stark nun seine Angriffe auch sein mögen, so stark sinkt auch jegliche

mögliche Verteidigung Aktion von ihm und so ist es nicht Verwunderlich das schließlich ein Treffer Seitens von Zorro ihm zurückwanken lässt. „Nicht schon wieder. Wieso ist er nun hier? Wie kann das sein? Er sollte doch gar nicht mehr leben!“, entkommt es Verzweifelt und mit voller Angst aus Gra. Obwohl ihm die Angst zu Übernehmen scheint, gibt er noch immer nicht auf. Weitere Angriffe folgen von ihm, doch bleibt alles vergebens, bis Zorro mit einem gezielten Hieb, seine Keule in zwei teilt und so Gra endgültig besiegt.

In dem Moment als er seine Keule verliert, ist sein Wille endgültig gebrochen und die Verzweiflung in ihm gewinnt die Oberhand über ihn „Was habt ihr vor? Warum sucht ihr nach uns?“, entkommt es in diesem Moment von Robin, welche wieder Versucht aus ihm etwas an Informationen herauszukriegen. Dieses Mal scheint es sogar zu klappen, die Angst scheint ihn gesprächlicher zu machen. „Eure Abstammung...“, entkommt es gerade so von Gra und dann trifft etwas auf diese riesige Gestalt. Inmitten seines Satzes, im Bruchteil einer Sekunde geht Gra zu Boden und verliert das Bewusstsein.

„Also wirklich. Du sollst doch nichts verraten. Gut das ich Anweisungen hatte dich zu Verfolgen.“, entkommt es von einer dunklen Gestalt. „Du bist es.“, entkommt es ein weiteres Mal von der Stimme, welche schon zuvor mit Zorro redete. „Interessant. Wirklich interessant.“, entkommt es von der gänzlich in schwarz gehüllten Gestalt. „Ich freue mich schon auf unser Wiedersehen.“, spricht er weiter zu ihnen. Inmitten seines Satzes hebt er ohne große Probleme die riesige Gestalt von Gra hoch und verschwindet so Augenblicklich mit ihr, wie er auch vor ihnen erschienen ist. Dabei lässt er die Verwirrten Robin, Zorro und natürlich auch Chopper zurück, wobei ihnen keine Zeit fürs Verwirrt sein bleibt.

Auch wenn Miss Doublefinger noch immer Bewusstlos am Boden liegt, so steht nun wieder Mr.1 und das ohne groß Angekratzt zu sein, vor ihnen. „Ihr werdet mir nicht entkommen.“, spricht dieser zu Robin und Zorro als ob nichts gewesen wäre und macht sich zugleich wieder Kampfbereit. „Denn schaffst du auch ohne meine Kraft.“, entkommt es ein weiteres Mal von der Stimme und im selbigen Moment verschwindet die Aura um Zorro. „Ich werde ihn alleine besiegen. Mischt euch nicht in diesem Kampf ein.“, spricht der Schwertkämpfer zu Chopper und Robin, wobei seine Worte am meisten an ihr gerichtet sind. Zunächst wollte Robin noch etwas erwidern, doch als sie seinen Blick sah, wusste sie das er Unmöglich diesen Kampf verlieren wird. Mit dieser Gewissheit, stellt sie sich zu Chopper. „Dann lass uns loslegen.“, spricht Lorenor Zorro zu Mr.1, als Robin sich etwas entfernt hat und mit diesen Worten beginnt ihr Kampf von neuem.